

Betreff:

Sachstand zur SPRINT-Nachfolge BES

Organisationseinheit:

Dezernat V
40 Fachbereich Schule

Datum:

19.08.2019

Beratungsfolge

Schulausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

30.08.2019

Status

Ö

Das Niedersächsische Kultusministerium hat im Rahmen von § 22 NSchG die Sprach- und Integrationsprojekte SPRINT und SPRINT-Dual für neu eingereiste Jugendliche zwischen 16 und 21 Jahren entwickelt. Das Ziel war es, jugendliche Flüchtlinge möglichst schnell und intensiv mit der deutschen Sprache, dem Kultur- und Berufsleben vertraut zu machen und so die Brücke zu Teilhabe und Beschäftigung zu schaffen. Dieses erfolgreiche Projekt ist zum Ende des Schuljahres 2018/19 ausgelaufen.

Um bewährte Elemente aus dem Schulversuch SPRINT und SPRINT-Dual zu verstetigen, sollen diese in das schulische Regelangebot überführt werden, indem die Lernmodule dauerhaft in der neu konzipierten, zweijährigen Berufseinstiegsschule (BES) verankert werden. Das Niedersächsische Kultusministerium beabsichtigt, die beiden Bildungsgänge Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) und Berufseinstiegsklasse (BEK) zu dieser einheitlichen zweistufigen BES zusammenzuführen. Da hierfür eine Änderung des § 17 NSchG notwendig ist, kann die Einführung dieser neu gestalteten BES (Arbeitstitel BES 2020) erst zum Schuljahresbeginn 2020/21 erfolgen.

Im Vorgriff auf die beabsichtigte Modifizierung der Berufseinstiegsschule können die Lernmodule aus dem Schulversuch SPRINT und SPRINT-Dual an allen öffentlichen berufsbildenden Schulen bereits im Schuljahr 2019/20 als feste Bildungsgänge eingeführt und wie folgt umgesetzt werden:

In der BES-Klasse 1 können Sprach- und Integrationsklassen (SPRINT) für neu eingereiste Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahren und schulpflichtige Jugendliche aus dem SEK I-Bereich mit erhöhtem Sprachförderungsbedarf eingerichtet werden (ehem. SPRINT). Die BES-Klasse 2 (ehem. SPRINT-Dual) richtet sich an neu eingereiste Jugendliche, die eine betriebliche Ausbildung anstreben. In die Klasse 2 wird aufgenommen, wer im Rahmen einer Berufsberatung durch die Agentur für Arbeit und in enger Kooperation mit einem Ausbildungsbetrieb eine berufliche Einstiegsqualifizierung (EQ) absolvieren möchte. Die Sprachförderung in der BES 2020 ist auf zwei Jahre ausgerichtet.

Mit den SPRINT-Projekten hatte das Land Niedersachsen im Jahr 2015 auf die Notwendigkeit eines niedrigschwelligen Sprach- und Bildungsangebotes für geflüchtete Jugendliche reagiert. Zwischenzeitlich befanden sich rund 4.000 Jugendliche in diesen Angeboten der niedersächsischen berufsbildenden Schulen. Die Teilnehmerzahlen gingen aufgrund des veränderten Zuzugs nach Niedersachsen zurück auf rund 3.000 in 2017 und aktuell rund 1.400.

An Braunschweiger berufsbildenden Schulen wurden seit 2016 insgesamt 24 SPRINT- und SPRINT-Dual-Klassen eingerichtet. Bis zum heutigen Zeitpunkt haben an dieser Maßnahme 312 Jugendliche teilgenommen. Zu Beginn des neuen Schuljahres ist an der Helene-Engelbrecht-Schule eine Klasse auf der Basis des SPRINT-Curriculums eingerichtet, die in Kooperation mit der Johannes-Selenka-Schule unterrichtet wird. Ab Oktober 2019 plant die Otto-Bennemann-Schule ebenfalls eine Klasse auf der Basis des SPRINT-Curriculums im Rahmen der BES in Kooperation mit der VHS Braunschweig einzurichten.

Dr. Arbogast

Anlage/n: keine